



## MEDIENMITTEILUNG

### TESTKÄUFE IM WALLIS: AB 2026 MEHR REPRESSION ZUM SCHUTZ VON JUGENDLICHEN

Die Testkaufkampagne 2025 von Gesundheitsförderung Wallis markiert das Ende eines fünfjährigen Testzyklus, der den gesamten Kanton Wallis abgedeckt hat.

Die Ergebnisse von 2025 zeigen, dass 76 % der Betriebe die Gesetzgebung zu Alkohol und 74 % die zu Nikotinprodukten eingehalten haben. Gleichzeitig verlangt jedoch weiterhin ein erheblicher Teil der Betriebe keinen Ausweis von Jugendlichen. Diese Feststellung unterstreicht die Notwendigkeit, nicht nur die Sensibilisierung, sondern auch die Strafverfolgung zu verstärken.

Eine neue dreijährige Kampagne wird 2026 unter der Verantwortung der Dienststelle für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (DVS) beginnen und sich auf die neuen gesetzlichen Grundlagen für Testkäufe stützen.

#### 4 Regionen im Jahr 2025 getestet

Insgesamt wurden 29 Tests für Alkohol und 43 für Nikotinprodukte durchgeführt, darunter insbesondere Einweg-E-Zigaretten und Snus, die bei Jugendlichen sehr beliebt sind. Trotz der Sensibilisierungsbemühungen verkauft ein nicht unerheblicher Teil der Einrichtungen diese Produkte weiterhin an Minderjährige. Noch besorgniserregender ist, dass nur vier von zehn Einrichtungen die jugendlichen Testkäufer um einen Ausweis gebeten haben (41 % bei Alkohol und 42 % bei Nikotinprodukten).

Diese Ergebnisse erfordern eine Verschärfung der Vorschriften und systematischere Kontrollen, um Jugendliche besser zu schützen.

#### 2018–2025: echte Fortschritte, aber noch unzureichend

Die Kampagne 2025 beendet einen fünfjährigen Testzyklus (2018, 2019, 2023, 2024 und 2025), der den gesamten Kanton Wallis abgedeckt hat. Insgesamt haben 81 % der 192 getesteten Einrichtungen das Gesetz eingehalten und den Verkauf von Alkohol an junge Testkäufer verweigert, und 78 % der 241 Geschäfte haben die Gesetzgebung zu Nikotinprodukten eingehalten (siehe Grafiken im Anhang).

#### Ab 2026 neue Kampagne mit Sanktionen

Nach 17 Jahren Sensibilisierungs- und Präventionsarbeit liegt der Anteil illegaler Verkäufe weiterhin bei etwa 20 %. Die neuen gesetzlichen Grundlagen des Bundes für Testkäufe kommen daher zum richtigen Zeitpunkt. Im Rahmen einer neuen dreijährigen Kampagne können damit Betriebe sanktioniert werden, die ihr Personal nicht angemessen geschult haben.

Die Geschäfte in der Nähe der 37 Orientierungsschulen werden über einen Zeitraum von drei Jahren getestet, wobei pro Jahr 40 Alkoholtests und 40 Tests für Nikotinprodukte durchgeführt werden. Der Kanton Wallis hat über die DVS die Organisation Gesundheitsförderung Wallis mit der Durchführung dieser neuen Tests beauftragt. Diese beiden wichtigen Akteure sind entschlossen, die öffentliche Gesundheit zu fördern und den Zugang von Jugendlichen zu Alkohol und Nikotinprodukten zu erschweren.

## **Gesundheitsförderung Wallis**

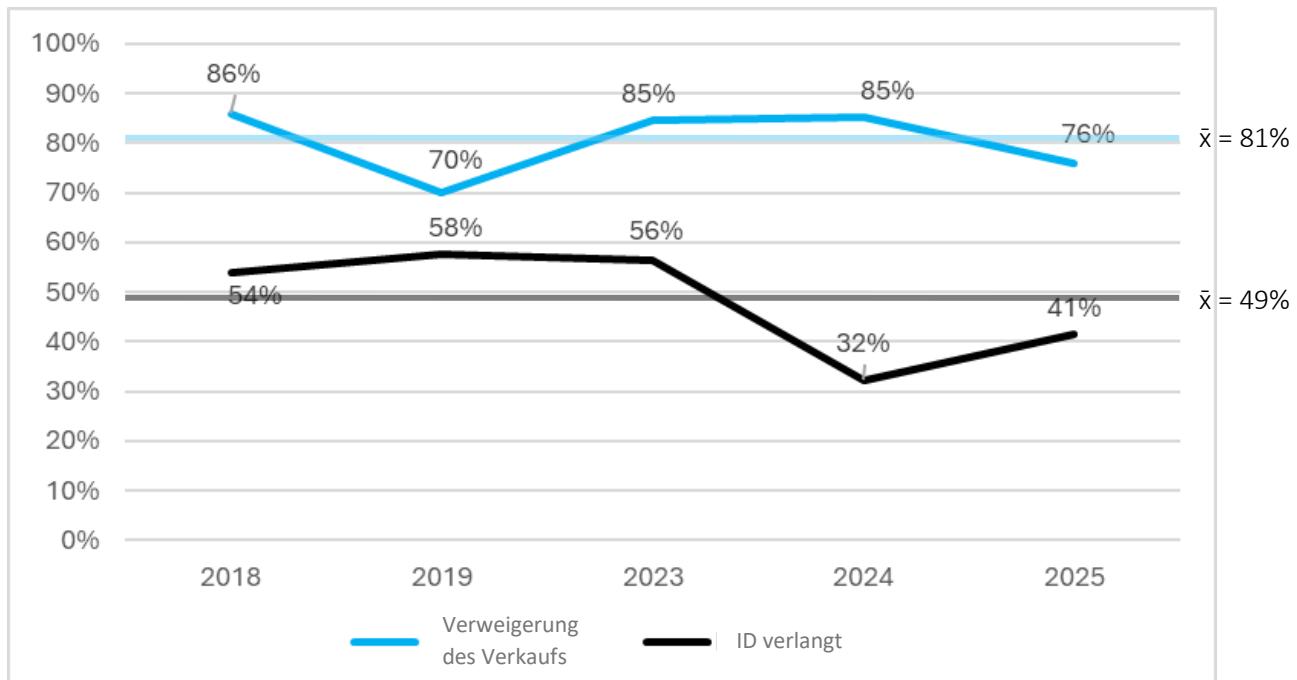
Gesundheitsförderung Wallis ist die Referenzorganisation für Prävention, Gesundheitsförderung und Lungentherapie im Wallis. Als ein gemeinnütziger Verein hat sich Gesundheitsförderung Wallis zum Ziel gesetzt, die Gesundheit der Walliser Bevölkerung in allen Lebensabschnitten nachhaltig zu fördern, um Chancengleichheit zu schaffen.

## **Pressekontakt**

Tobias Henzen, Präventionsbeauftragte Sucht, Gesundheitsförderung Wallis, 079 124 34 05,  
[tobias.henzen@psvalais.ch](mailto:tobias.henzen@psvalais.ch)

## Anhänge: Vergleich der Ergebnisse

### Vergleich nach Jahr destillierter Alkohol



### Vergleich nach Jahr Nikotinprodukte

